



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Regen 2024

Deggendorf

Dingolfing-Landau

Freyung-Grafenau

Kelheim

Landshut

Passau

Rottal-Inn

Straubing-Bogen



Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Regen

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Wir gestalten Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser

Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Niederbayern gestalten wir derzeit in über 450 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von rund 43,6 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit etwa 21,4 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Regen erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 43 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von über 2,4 Millionen Euro, die mit fast 1,5 Millionen Euro gefördert wurden. In 19 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuerung wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Regen.



Hans-Peter Schmucker
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Regen

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis 5

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen 6

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten 12

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen 17

Impressum 20

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

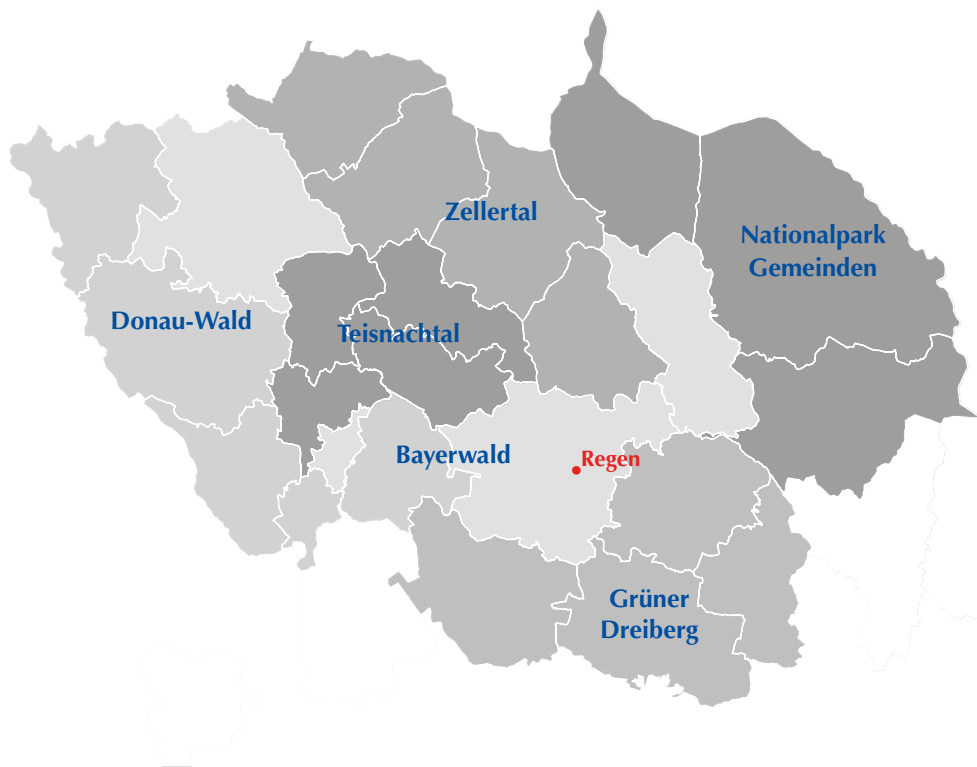
Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht der Bau eines Dorfgemeinschaftshauses in Viechtafell, an dem sich die Bürgerinnen und Bürger mit großer Eigenleistung beteiligen. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen sowie Infrastruktur und Grundversorgung bieten. Die Dorferneuerung steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung und des Freiwilligen Landtausches im landwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Regen	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	6
Dorferneuerung	21
Flurneuordnung	10
Freiwilliger Landtausch	5
Ländlicher Straßen- und Wegebau	1
Summe	43



Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 6 Projekten kooperieren landkreisübergreifend 162 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten gemeinsam abzustimmen und die Region zu stärken. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in den 6 Integrierten Ländlichen Entwicklungen und der Genussregion Niederbayern.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Bayerwald	5466	604100	Achslach, Aholting, Aholming, Aicha vorm Wald, Aidenbach, Aiterhofen, Aldersbach, Annathaler Wald, Arnbruck, Ascha, Atting, Auerbach, Außernzell, Bad Füssing, Bad Griesbach i.Rottal, Bayerisch Eisenstein, Bernried, Beutelsbach, Bischofsmais, Bodenmais, Bogen, Breitenberg, Buchhofen, Böbrach, Büchlberg, Deggendorf, Drachselsried, Eging a.See, Eppenschlag, Falkenfels, Feldkirchen, Frauenau, Frauenberger u. Duschlberger Wald, Freyung, Fürsteneck, Fürstenstein, Fürstenzell, Geiersthal, Geiselhöring, Gotteszell, Grafenau, Grafling, Grainet, Graineter Wald, Grattersdorf, Haarbach, Haibach, Haidmühle, Haselbach, Hauzenberg, Hengersberg, Hinterschmiding, Hofkirchen, Hohenau, Hundendorf, Hunding, Hutthurm, Iggensbach, Innernzell, Irlbach, Jandelsbrunn, Kirchberg i.Wald, Kirchdorf i.Wald, Kirchham, Kirchroth, Kollnburg, Konzell, Kößlarn, Künzing, Laberweinting, Lalling, Langdorf, Leiblfing, Leopoldsreuter Wald, Lindberg, Loitzendorf, Malching, Mallersdorf-Pfaffenberg, Mariaposching, Mauth, Mauther Forst, Metten, Mitterfels, Moos, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Neukirchen, Neukirchen vorm Wald, Neureichenau, Neuschönau, Niederalteich, Niederwinkling, Obernzell, Oberpörling, Oberschneiding, Offenberg, Ortenburg, Osterhofen, Otzing, Parkstetten, Passau, Pattersdorf, Perasdorf, Perkam, Perlesreut, Philippsreut, Philippsreuter Wald, Plattling, Pleckensteiner Wald, Pocking, Prackebach, Rain, Rattenberg, Rattiszell, Regen, Rinchnach, Ringelai, Rotthalmünster, Ruderding, Ruhmannsfelden, Ruhstorf a.d.Rott, Röhrnbach, Salching, Saldenburg, Salzweg, Sankt Englmar, Sankt Oswald, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schaufling, Schlichtenberger Wald, Schwarzach, Schöfweg, Schöllnach, Schönberg, Schönbrunner Wald, Sonnen, Spiegelau, Stallwang, Steinach, Stephansposching, Straßkirchen, Teisnach, Tettenweis, Turmansbang, Thyrnau, Tiefenbach, Tittling, Untergriesbach, Viechtach, Vilshofen an der Donau, Waldhäuserwald, Waldkirchen, Wallerfing, Wegscheid, Wiesenfelden, Windberg, Windorf, Winzer, Witzmannsberg, Zachenberg, Zenting, Zwiesel
Donau-Wald	236	15900	Achslach, Gotteszell, Grafling, Kollnburg, Offenberg, Prackebach, Zachenberg
Grüner Dreieck	166	12700	Bischofsmais, Kirchberg i.Wald, Kirchdorf i.Wald, Rinchnach
Nationalpark Gemeinden	331	14900	Bayerisch Eisenstein, Frauenau, Lindberg, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Spiegelau

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Teisnachtal	93	8500	Böbrach, Geiersthal, Patersdorf, Teisnach
Zellertal	159	9400	Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried, Langdorf
Summe 6	6451	665500	

Über alle ILE-Projekte sowie über die Genussregion Niederbayern wird nachfolgend berichtet.

Berichte über Projekte

Integrierte Ländliche Entwicklung

ILE Bayerwald

Landkreise Regen, Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau und Straubing-Bogen

Der Landkreis Regen als Mitglied der ILE Bayerwald war an mehreren landkreisübergreifenden Projekten beteiligt. Unter „Bayerischer Wald – Die Heimatregion“ wurden auch 2023 einige Themen rund um die Ländliche Entwicklung in der Region des Bayerischen Waldes aufgegriffen. Ein burgenkundliches Gesamtkonzept zur touristischen Erschließung der Region soll 2024 fertiggestellt und umgesetzt werden.

ILE Donau-Wald

Landkreise Regen und Deggendorf

Das Regionalbudget wurde 2023 mit mehreren Kleinprojekten erfolgreich in der ILE Donau-Wald umgesetzt. Davon profitierten zahlreiche Vereine und das Ehrenamt. Aktuell wird das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) der Region fortgeschrieben. Hierbei sollen die Entwicklungsziele und Arbeitsschwerpunkte dem neuen Flächenzuschnitt angepasst werden, um weiter ein strategisches Vorgehen zu gewährleisten. Eine Fertigstellung des ILEKs ist für Anfang 2024 geplant.

ILE Grüner Dreieck

Im April startete Manuela Topolski als neue Umsetzungsbegleiterin der ILE Grüner Dreieck. Mit der Neuaufgabe der Ausbildungsmesse „Ausbildung dahoam“ folgte kurz darauf ein erster Höhepunkt im ILE-Jahr 2023: Im Juni fanden sich in der Schulaula Bischofsmais knapp 40 regionale Unternehmen ein, um jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, Unternehmen der Region persönlich kennenzulernen und Informationen zum Traumberuf einzuholen. Im September beteiligten sich 428 Wanderer in fünf Startergruppen an einer Genusswanderung. Entlang der elf Kilometer langen Wanderstrecke auf dem Rinchnacher Panoramaweg verpflegten heimische Betriebe an acht Genussstationen die Teilnehmer mit regionalen Spezialitäten. Den Abschluss bildete der Genussmarkt am Rathausvorplatz Rinchnach mit vielen Markthütten heimischer Produzenten und musikalischer Unterhaltung.

ILE Nationalpark-Gemeinden

Landkreise Regen und Freyung-Grafenau

Das neue Handlungsfeld „Kultur“ im Bereich Innenentwicklung wird von einem Umsetzungsbüro tatkräftig unterstützt. Ziel ist die Belebung von Plätzen und Lokalitäten in den ILE Nationalpark-Gemeinden sowie die Schaffung eines regionalen Netzwerkes der Kulturschaffenden. Ein Leuchtturmprojekt der Region ist das Schulprojekt „Baukultur“. Hier werden Kinder an mehreren Grundschulen durch praktische Aufgaben zum Thema Heimatort, Kultur und Bauwerke sensibilisiert. Im Rahmen einer Klausurtagung erfolgte die

Evaluierung der bestehenden Handlungsfelder sowie eine zusätzliche Schwerpunktsetzung bei den Themen Energie und Klima.

ILE Teisnachtal

Nach Fertigstellung des ILEKs erfolgte im Mai 2023 die offizielle Anerkennung der ILE Teisnachtal durch den Leiter des ALE Niederbayern, Hans-Peter Schmucker. Erstmals konnte die ILE für das Jahr 2023 das Regionalbudget beantragen und unterstützte dadurch mit zahlreichen Projekten Vereine und Ehrenamtliche in der Region. Als eines der ersten Themen wurden im Bereich Biodiversität eine gemeinsame Ernteaktion im Rahmen der Aktion „Gelbes Band“ sowie ein Aktionstag „Obstbäume richtig pflanzen“ durchgeführt. Weitere Startprojekte sind unter anderem ein gemeinsames Ferienprogramm, Seniorenausflüge und eine ILE-Ausbildungsmesse.

ILE Zellertal

Turnusgemäß wechselte 2023 der ILE-Vorsitz von Bürgermeisterin Angelika Leitermann (Arnbruck) an Bürgermeister Joachim Haller (Markt Bodenmais). Die 2022 beauftragte Neufassung des ILEK startete im Januar 2023 mit einem zweitägigen Seminar. Nach weiteren Abstimmungsgesprächen mit Bürgermeistern und lokalen Unternehmern, einer Befragung der Verwaltungen und viel Hintergrundarbeit konnte das Büro Commit das neugefasste ILEK im Oktober 2023 präsentieren. Für das Jahr 2024 gilt es nun, die definierten Themen und Projekte aus den vier Handlungsfeldern Zusammenarbeit Verwaltung und Gremien, Kommunikation, Daseinsfürsorge und lebendiges Zellertal sowie den drei Querschnittsthemen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Fachkräftemangel abzarbeiten. Ein weiteres zentrales Thema war und ist die Umfirmierung von einer einfachen Arbeitsgemeinschaft hin zu einem Verein, der 2024 gegründet werden soll.

Genussregion Niederbayern

Im Rahmen des Projektes „Genussregion Niederbayern“ sind 2023 mehrere Maßnahmen umgesetzt worden, um das Bewusstsein für regionale Lebensmittel und Erzeuger zu stärken. Eines der Hauptthemen war „Streuobst“. Dazu ist im Herbst eine Informationsbroschüre erschienen. Begleitet wurde das Thema außerdem durch verschiedene Veranstaltungen, Rezepttipps und Workshops. Das Thema „Wildkräuter“ wurde in Kochkursen, Kräuterwanderungen und weiteren Veranstaltungen aufgearbeitet. Seit November verstärken mit Anja Spies und Susanne Pritscher zwei neue Mitarbeiterinnen das Genuss-Projekt in den Bereichen Veranstaltungsmanagement, Betreuung der Webseite, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media.

Anfang 2024 liegt der Fokus auf dem Thema „Eintöpfe und Pichelsteiner“, zu dem auch eine Broschüre erscheinen wird. Daneben plant die Genussregion Niederbayern eine bewusstseinsbildende Maßnahme – die „20-Kilometer-Fastenaktion“. Dabei wird dazu aufgerufen, in der Fastenzeit hauptsächlich mit Lebensmitteln zu kochen, die aus einem Umkreis von 20 Kilometern stammen. Begleitet wird die Aktion durch verschiedene Genussexperten mit Ernährungs-, Einkaufs- und Rezepttipps. Auftakt dafür ist das „20-Kilometer-Dinner“ im Mitmachmuseum Nawareum in Straubing.

Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget ist zu einem Erfolgsmodell geworden. Auch 2023 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen. 91 Anträge auf Förderung wurden bei der neuen Antragsrunde im Landkreis gestellt.



Dörfer und Gemeinden zukunfts- fähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir die Standortqualität und die Lebensverhältnisse in den Dörfern. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kommunen gestalten wir in 27 Dörfern von 14 Gemeinden des Landkreises durch 21 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 6 Projekten.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Bischofsmais	Bauphase	10	1
Böbrach	abgeschlossen	1650	1
Böbrach-Auerkiel	Bauphase	10	1
Flanitz	Bauphase	150	1
Gehmannsberg	Bauphase	310	1
Geiersthal	Bauphase	10	1
Grub	Planung	250	2
Kirchaitnach	Bauphase	500	1
Kirchberg i.Wald - Dösingerried	Bauphase	10	1
KohlInberg	Bauphase	100	1
KollInburg	Planung	410	1
Lämmersdorf	Fertigstellung	150	2
Ludwigsthal	abgeschlossen	270	1
Obernaglbach	Bauphase	90	1
Oberried-Unterried	Planung	740	3
Patersdorf	Bauphase	10	1
Prackenbach	Bauphase	640	2
Viechtach	Bauphase	10	1
Viechtafell	Bauphase	140	1
Wiesing	Bauphase	270	1
Zachenberg	Bauphase	380	2
Summe 21		6110	27

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. Außerdem stellen wir 2 Projekte Innen statt Außen und 1 Projekt Kleinstunternehmen der Grundversorgung vor.

Berichte über Projekte

Dorferneuerung

Flanitz, Gemeinde Frauenau

Im Rahmen der Umgestaltung des Dorfbereichs wurden im Frühjahr Pflanzarbeiten durchgeführt. Ein neues Maibaumfundament wurde als Maßnahme Dritter von der Gemeinde Frauenau errichtet. Die Dorfgemeinschaft zeigte beim Umbau des Feuerwehrhauses zu einem Bürgerhaus sehr viel Engagement und leistete diese Umgestaltung komplett in Eigenregie. Ebenfalls veranstalteten die Flanitzer Bürger Anfang Oktober ein Fest zum Abschluss der Hauptbaumaßnahmen der Dorferneuerung Flanitz.

Für das letzte kleinere Bauvorhaben in der Dorferneuerung Flanitz – eine Verbindungsachse des südlichen Dorfes an den bereits neu gestalteten Dorfbereich – wurde die Objektplanung fertiggestellt. Sie soll im Jahr 2024 zur Ausführung kommen. Anfang des Jahres ist die Vergabe der Baumaßnahme vorzubereiten.

Gehmannsberg, Gemeinde Rinchnach

Erfreulicherweise konnten 2023 alle Planungen für die Dorferneuerung abgeschlossen sowie die Plangenehmigung ausgesprochen werden. Damit steht dem ersten Bauabschnitt der Straßengestaltung samt Bürgersteig und Dorfplatz nichts mehr im Weg. Auch die Finanzierungsvereinbarung mit der Gemeinde Rinchnach, die die Co-Finanzierung übernimmt, wurde unterzeichnet. Der Auftrag für die Erstellung der Ausführungsplanung ist an den Verband für Ländliche Entwicklung Niederbayern vergeben, sodass Anfang 2024 die Ausschreibung und die Vergabe erfolgen können. Baubeginn für diesen Abschnitt, in dem neben den Maßnahmen der TG auch einige Maßnahmen der Kommune mit umgesetzt werden, ist im Frühjahr 2024.

Obernaglbach, Gemeinde Kirchberg im Wald

Die Ausführung der Dorferneuerungsmaßnahmen soll in zwei Teilbereichen erfolgen. Die Trennlinie stellt der Naglbacher Bach dar. Aktuell laufen Planungen zur Lösung der Oberflächenwasserproblematik im Dorfbereich. Parallel dazu wurde die Objektplanung für den südlichen Bereich zum Abschluss freigegeben. Dort wird neben diversen Erschließungsmaßnahmen der Dorfbereich neu gestaltet. Ein Ortstermin zur Vorstellung der geplanten Maßnahmen sowie die Abfrage der Wünsche und Anliegen der betroffenen Bewohner des südlichen Ausbaus erfolgte in den Sommermonaten.

Im Jahr 2024 werden die Untersuchungen zur Entschärfung der Oberflächenwasserproblematik mit den Fachstellen abgestimmt, um die wasserrechtlichen Genehmigungen auf den Weg zu bringen. Auch die Akzeptanz der Dorfbewohner im betroffenen Bereich für Schutzmaßnahmen ihrer Bebauung muss erwirkt werden. Nach Abschluss der Wasserrechtsverfahren und Objektplanung ist die Finanzierung der geplanten Maßnahmen zu sichern. Ist dies geregelt, kann mit einem Ausbau des südlichen Dorfteils begonnen werden. Ein Ausbau im nördlichen Teil des Dorfes wird erst in ein paar Jahren erfolgen.

Oberried–Unterried, Gemeinde Drachselsried

Der Vorstand der Dorferneuerung hat die Untersuchung und Konzeptionierung der Oberflächenwasserab-
leitung im Verfahrensgebiet beauftragt. Desweiteren wird eine Kanalbefahrung durchgeführt, um den
momentanen Zustand zu dokumentieren und daraus den Handlungsbedarf abzuleiten. Die Ergebnisse dar-
aus sind wesentlicher Bestandteil und bilden mit dem vorhandenen Dorferneuerungsplan die Grundlage
der anstehenden Objektplanungen im nächsten Jahr.

Viechtafell, Gemeinde Prackenbach

Anfang des Jahres haben die Bürger von Viechtafell mit dem Bau des Dorfgemeinschaftshauses begonnen.
Sämtliche Arbeiten erledigen sie in Eigenregie – mit Unterstützung durch den gemeindlichen Bauhof und
dem Amt für Ländliche Entwicklung (im Bereich der Umsetzungsplanung). Durch diese enorme Eigenlei-
stung der Bürger wird nicht nur eine finanzielle Ersparnis, sondern auch eine starke Verbindung zum Dorf-
gemeinschaftshaus erreicht. Nächstes Jahr soll das Gebäude fertig sein und mit einem Festakt eingeweiht
werden.

Zachenberg

Nach der Winterpause setzte die Baufirma den Ausbau der unteren Dorfstraße und des Geißbergweges
fort. Nach erfolgreicher Fertigstellung dieses Bauabschnittes erfolgte im Oktober 2023 die Bauabnahme.
Dieser zweite Bauabschnitt sowie der bereits fertiggestellte erste Bauabschnitt werden im Laufe des Jah-
res 2024 vermessen und abgemarkt.

Anfang 2023 sind die Maßnahmen für den Ausbau der Kleinrieder Straße ausgeschrieben worden. Der
Zuschlag erfolgte durch Vorstandsbeschluss im Juni 2023. Baubeginn des dritten und letzten Bauabschnit-
tes ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen.

Innen statt Außen

Prackenbach

Die Sanierung des ehemaligen Pfarrhofes zum Dorfgemeinschaftshaus ist abgeschlossen. Das an der Kir-
chenmauer situierte Gebäude wurde grundsaniert und in ein multifunktionales Begegnungszentrum
umgebaut. Neben verschiedenen Vereinsräumen und dem eigenen Jugendraum entstand ein Bürgersaal
mit Küche und notwendigen Nebenräumen. Das Gebäude ist barrierefrei konzipiert, dadurch wird die Teil-
habe der gesamten Bevölkerung am Dorfleben uneingeschränkt ermöglicht.

Konzell

Ende Oktober wurde die neue Gemeindebücherei im Bürgerhaus „Konzeller Mitte“ eröffnet. Die Fertigstellung der Sanierung und Umnutzung der Gebäude am Kirchplatz 5 und 6 zum Bürgerhaus wird im Jahr 2024 erfolgen. Entstanden ist ein barrierefreies Begegnungszentrum, das viel Platz für die vielfältigen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft bietet.

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Eine gute Grundversorgung steigert die Lebensqualität für die Menschen in Dörfern enorm. Die Dorferneuerung fördert deshalb bestehende und neue Kleinstunternehmen wie Dorfläden, Bäcker und Metzger, Dorfwirtshaus, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe. Im Rahmen dieser Initiative erhielt im Landkreis Regen eine Handwerksfirma finanzielle Unterstützung für den Bau eines Hofladens.



Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 16 Projekten berichten wir nachfolgend über 3 Flurneuordnungen.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Egg	Fertigstellung	340	210
Gehmannsberg	Bauphase	110	130
Kirchdorf i.Wald	Planung	30	50
Kollnburg	Bauphase	170	40
Lämmersdorf	Fertigstellung	480	200
Oberbrettersbach	abgeschlossen	100	10
Obernaglbach	Bauphase	130	60
Viechtafell	Bauphase	220	120
Weißensteiner Pfahl	Fertigstellung	10	20
Zachenberg	Bauphase	250	400
Summe 10		1840	1240

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Kasberg	abgeschlossen	4	2
Maierhof	abgeschlossen	13	6
March	Planung	2	2
Schwarzen	Planung	16	3
Tresdorf	Planung	66	12
Zwieselberg	Fertigstellung	2	3
Summe 5		103	28

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in km	Ortschaften
Arnbruck	Planung	1	1

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind und Streuobst für alle! Wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Flurneuordnung

Obernaglbach, Gemeinde Kirchberg im Wald

In der Feldflur war angedacht, zwei Wirtschaftswege der Landwirtschaft zur Ausführung zu bringen. Grundvoraussetzung dafür war die Grundbereitstellung der Anlieger sowie die Kostenübernahme der nicht durch Fördermittel abgedeckten Eigenleistung. Von den Angrenzern der Wirtschaftswege war eine mangelnde Bereitschaft für die Grundabtretung und der Mitfinanzierung festzustellen. Der Vorstand stellte daher den Ausbau der Flurwege bis auf weiteres zurück. Ein angedachter Teilerfolg für die Lösung der Oberflächenwasserproblematik im Dorfbereich konnte somit nicht erzielt werden.

Kirchdorf i.Wald

Anfang des Jahres 2023 wurde für das Verfahren Kirchdorf i. Wald die planrechtliche Genehmigung für den Ausbau des Kernweges zwischen den Ortsteilen Schlag und Grünbichl durchgeführt. Im Laufe des Jahres wurde die Fördermittelbereitstellung für das Verfahren angehoben, da die Kostenschätzung aus dem Jahr 2018 nicht mehr aktuell war. Die Vereinbarungen mit der Gemeinde Kirchdorf i. Wald für die Übernahme der Eigenleistung wurde geschlossen. Im dritten Quartal 2023 erfolgte die Finanzierung der Maßnahme, der Bauauftrag, die Ausschreibung sowie die Vergabe der Maßnahme. Nach Auskunft der Baufirma ist im Frühjahr 2024 mit dem Baubeginn des 1,6 Kilometer langen Kernwegs zu rechnen. Spätestens im Oktober 2024 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Zachenberg

Im Rahmen der Flurneuordnung erfolgte 2023 die Prüfung der Unterlagen. Zusätzlich wurde im Frühjahr ein Wunschtermin mit den Beteiligten durchgeführt. Die dabei aufgetretenen unklaren Sachverhalte wurden über den Sommer soweit möglich geklärt. Nach abschließender Einarbeitung der Prüfungserinnerungen wird im Frühjahr 2024 der Flurbereinigungsplan bekannt gegeben.

Neue Projekte

Seit 2022 fördert Streuobst für alle! hochstämmige Obstbäume. Den Antrag stellen Kommunen und Vereine. Bis Jahresende 2023 gingen 23 Anträge ein.

Für 2024 ist der Start der Flurneuordnung Kellerberg (Stadt Zwiesel) vorgesehen.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 • 94405 Landau a. d. Isar
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar

Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215

poststelle@ale-nb.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de